

STATISTISCHE BERICHTE



Angeschrieben von:
Wiwi Semmler

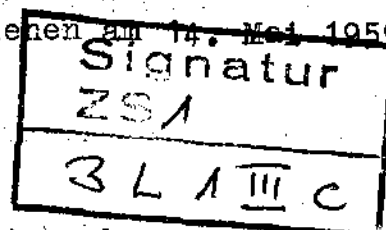
26 1.3.1959



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/31

Erschienen am 14. Mai 1959



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

und im Kalenderjahr 1958

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(7685)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der
Nr. L I 2

Inhalt

	<u>Seite</u>
A. Investitionen	3
B. Schulden	7
C. Persönliche Ausgaben	9
D. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 3. Rechnungsvierteljahr 1958	11
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1958	16
III. Persönliche Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1958	21

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

A. Ausgaben für Investitionen

Die in die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen einbezogenen Gebietskörperschaften haben im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 insgesamt 921,2 Mill.DM für Investitionen aufgewandt. Dieser Betrag umfaßt alle Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie für große Instandsetzungen; er enthält darüber hinaus die an Dritte (also nicht an Gebietskörperschaften) gewährten Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau sowie die Darlehen an Eigenbetriebe.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten und Ländern
- Mill.DM -

Art der Investitionen — Land	3. Rechnungsvierteljahr 1958						Dagegen						3. RvJ. 1957/2
	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden u. Ämter ¹⁾	darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. 1)	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden u. Ämter ¹⁾	darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. 1)	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen	
Schulbau	95,8	43,9	5,2	27,7	0,8	168,2	86,3	38,3	3,9	24,8	0,7	150,1	145,9
Krankenhäuser													
uaw.	24,0	6,1	0,2	17,5	7,2	54,9	27,8	4,4	0,1	14,6	5,6	52,3	50,6
Wohnungsbau ...	23,8	14,5	2,2	2,0	0,2	40,5	20,8	14,7	2,0	1,6	0,2	37,3	32,2
Straßenbau	123,6	53,9	6,4	65,6	34,8	277,9	104,4	50,5	5,7	61,2	32,8	249,0	208,0
Stadtentwässerung	51,3	41,2	5,5	2,1	0,3	94,9	50,1	35,3	5,1	1,0	0,0	86,4	71,7
Sonstige öffentliche Einrichtungen ...	39,3	14,1	1,5	1,0	-	54,5	34,7	12,4	1,7	0,7	0,1	47,9	42,5
Wirtschaftliche Unternehmen ..	64,4	17,1	2,1	1,9	0,1	83,5	115,2	13,4	1,5	2,1	0,2	130,9	136,2
Darunter:													
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	47,5	13,0	0,8	0,2	-	60,8	91,9	9,0	0,2	0,4	-	101,2	112,1
Trümmerbeseitigung	6,5	0,2	-	-	-	6,7	6,3	0,5	0,0	-	-	6,8	6,6
Sonstige Verwaltungszweige	42,4	21,1	1,4	11,1	9,1	83,7	41,6	17,0	1,3	9,4	5,2	73,2	85,5
Zusammen ...	471,1	212,1	24,5	129,1	52,5	864,7	487,1	186,5	21,3	115,4	44,8	833,8	779,1
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ..	40,4	7,7	0,3	5,7	2,7	56,5	30,3	7,0	0,4	6,4	2,2	46,0	50,9
Insgesamt ..	511,5	219,7	24,7	134,8	55,2	921,2	517,4	193,5	21,7	121,8	47,1	879,8	830,0
davon:													
Schleswig-													
Holstein	12,9	8,0	-	9,8	-	30,7	9,5	6,7	-	6,3	-	24,5	25,4
Niedersachsen ..	53,3	22,2	-	24,5	-	100,1	45,3	18,8	-	21,1	-	85,3	77,1
Nordrhein-													
Westfalen	214,5	90,6	-	22,4	46,3	373,8	195,8	80,1	-	21,3	41,8	339,0	316,5
Heessen	42,0	32,6	18,3	14,7	2,9	92,2	51,1	29,9	15,4	14,3	1,6	96,9	75,9
Rheinland-Pfalz	31,1	13,4	6,5	11,3	1,3	57,1	23,3	11,8	6,3	8,8	0,2	44,1	53,6
Baden-Württemberg	73,1	46,8	-	24,1	0,8	144,7	68,0	41,1	-	21,5	0,3	130,9	163,6
Bayern	84,7	6,0	-	28,0	3,9	122,6	124,4	5,2	-	26,5	3,0	159,1	117,8

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 11). - 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden Bayerns mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

Von der Gesamtsumme wurden u.a. 277,9 Mill.DM (30,2 vH) für den Straßenbau und 168,2 Mill.DM (18,3 vH) für den Schulbau verausgabt. Auf Wirtschaftsunternehmen entfiel mit 83,5 Mill.DM (9,1 vH) ein wesentlich niedriger Anteil als im entsprechenden Rechnungsvierteljahr 1957.

Trotz des erheblichen Rückganges (45,8 vH) der an Eigenbetriebe gegebenen Darlehen, haben die Gesamtausgaben sich gegenüber dem Vergleichsvierteljahr 1957 um 11,0 vH erhöht. An dem Anstieg sind mit Ausnahme von Baden-Württemberg sämtliche Länder beteiligt. In Baden-Württemberg hat sich infolge des besonders starken Rückganges der Investitionsaufwendungen für Wirtschaftsunternehmen der Gesamtbetrag gegenüber dem Vergleichsvierteljahr um 18,9 Mill.DM (11,6 vH) vermindert.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel¹⁾
nach Ländern
- Mill. DM -

Land	3. Rechnungsvierteljahr 1958				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	2. Rvj. 1958		3. Rvj. 1957	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
Schleswig-Holstein ...	30,0	0,7	30,7	8,0	24,5	8,6	25,4	13,0
Niederrhein ...	87,3	12,8	100,1	13,6	85,3	8,8	77,1	13,9
Nordrhein-Westfalen ..	352,9	20,9	373,8	123,2	339,0	93,6	316,5	81,1
Hessen	87,2	5,1	92,2	18,5	96,9	13,4	75,9	16,5
Rheinland-Pfalz	50,5	6,6	57,1	13,2	44,1	10,5	53,6	6,0
Baden-Württemberg	140,4	4,3	144,7	8,2	130,9	10,2	163,6 ²⁾	7,7 ²⁾
Bayern	116,4	6,1	122,6	16,4	159,1	10,6	117,8 ²⁾	17,9 ²⁾
Insgesamt	864,7	56,5	921,2	201,1	879,8	155,6	830,0	156,2

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 11). - 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

Zur Deckung der Investitionsausgaben standen den Gebietskörperschaften im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 staatliche Zuweisungen und Darlehen in Höhe von 201,1 Mill.DM zur Verfügung. Dieser Betrag übersteigt den des vergleichbaren Quartals des Jahres 1957 um 26,5 vH. Die staatlichen Zuweisungen und Darlehen sind also prozentual stärker gestiegen als die Investitionsausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände, so daß im Berichtsabschnitt 21,8 vH der erfaßten Investitionen aus diesen Mitteln bestritten werden konnten. Im Vergleichsvierteljahr 1957 deckten die staatlichen Zuweisungen und Darlehen nur 18,8 vH der Investitionen.

Im Kalenderjahr 1958 wurden von den Berichtskörperschaften insgesamt 3 125,0 Mill.DM für die hier erfaßten Investitionen aufgewandt, d.s. 7,4 vH mehr als im Kalenderjahr 1957. Von den Gesamtausgaben stehen wiederum die für den Straßenbau verwendeten Mittel mit 811,8 Mill.DM (26,0 vH) an erster Stelle. Es folgen die Ausgaben für den Schulbau mit 562,6 Mill.DM (18,0 vH) und für Wirtschaftsunternehmen mit 413,3 Mill.DM (13,2 vH).

Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in den Kalenderjahren 1958 und 1957¹⁾

a) nach Ländern

- Mill. DM -

Art der Investitionen	Kalenderjahr	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
- Ausgaben ²⁾ -									
Schulbau	1958	562,6	22,9	64,0	248,2	55,5	34,3	78,0	59,7
	1957	545,0	23,5	54,6	249,0	52,3	30,6	72,8	62,3
Wohnungsbau	1958	127,3	2,4	5,1	66,8	7,6	14,5	13,1	16,8
	1957	120,0	1,5	5,1	60,6	8,3	7,5	13,2	23,8
Straßenbau	1958	811,8	29,8	80,8	357,4	71,0	47,1	111,2	114,6
	1957	692,4	28,4	70,6	282,8	65,9	47,3	94,3	103,0
Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	1958	413,3	9,7	14,1	111,8	47,1	31,5	114,5	84,7
	1957	410,5	18,9	15,6	126,7	19,1	32,5	148,6	49,1
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Investitionen	1958	306,8	6,4	9,7	56,4	24,3	26,2	105,5	78,3
Trümmerbeseitigung	1958	28,0	0,0	0,1	20,3	3,8	0,8	2,0	1,0
	1957	36,0	0,0	0,2	22,7	7,1	0,6	4,0	1,3
Sonstige Verwaltungszweige	1958	989,0	31,1	90,9	392,3	105,5	45,4	167,1	156,6
	1957	916,2	29,0	78,1	357,3	91,8	41,0	175,4	143,6
Darunter:									
Krankenhäuser usw.	1958	193,3	7,0	16,7	55,6	19,2	9,1	42,0	43,8
Stadtentwässerung	1958	305,4	9,8	35,9	120,6	41,0	12,6	42,8	42,7
Sonstige öffentl. Einrichtungen	1958	195,3	5,6	16,9	79,9	18,2	10,4	32,0	32,3
Zusammen	1958	2 932,0	95,9	256,1	1 196,7	290,5	173,5	485,9	433,4
	1957	2 720,1	101,4	224,2	1 099,2	244,5	159,5	508,2	383,1
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ⁴⁾	1958	193,0	2,1	34,7	79,9	22,5	13,7	14,4	25,8
	1957	189,1	2,2	27,8	86,2	26,2	11,1	14,9	20,6
Insgesamt	1958	3 125,0	98,0	290,8	1 276,6	313,0	187,1	500,4	459,2
Davon gedeckt durch:	1957	2 909,2	103,6	252,1	1 185,4	270,7	170,6	523,2	403,6
von Zuweisungen	1958	655,5	30,7	40,8	383,3	59,8	41,7	45,3	54,0
und Darlehen vom Land (Bund)	1957	616,0	35,4	39,5	363,0	46,1	26,3	51,4	54,4

- 1) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden in Bayern mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1. 4. 1958 nicht mehr erfaßt werden. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften.

Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in den Kalenderjahren 1958 und 1957¹⁾

b) nach Gebietskörperschaften

- Mill.DM -

Art der Investitionen	Kalender-jahr	Zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw.	Landkreise	Bezirksverbände
- Ausgaben ²⁾ -							
Schulbau	1958	562,6	325,0	147,5	15,8	87,2	2,8
	1957	545,0	304,8	150,0	15,1	86,8	3,3
Wohnungsbau	1958	127,3	71,0	50,2	6,8	5,6	0,6
	1957	120,0	68,7	46,2	6,7	4,7	0,4
Straßenbau	1958	811,8	372,7	167,3	18,8	178,6	93,2
	1957	692,4	304,1	142,6	17,6	179,0	66,7
Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	1958	413,3	350,3	53,8	7,6	8,6	0,6
	1957	410,5	329,7	69,9	7,3	10,5	0,5
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Investitionen	1958	306,8	269,9	35,6	1,9	1,4	-
Trümmerbeseitigung	1958	28,0	26,6	1,5	0,0	-	-
	1957	36,0	34,5	1,5	0,0	0,0	-
Sonstige Verwaltungszweige	1958	989,0	574,5	257,7	27,6	109,3	47,5
	1957	916,2	553,6	225,1	24,9	107,3	30,2
Darunter:							
Krankenhäuser usw.	1958	193,3	89,1	18,7	0,4	62,8	22,7
Stadtentwässerung	1958	305,4	171,4	127,8	17,2	5,8	0,4
Sonst. Öffentliche Einrichtungen	1958	195,3	144,5	47,2	5,7	2,7	0,9
Zusammen	1958	2 932,0	1 720,1	678,1	76,6	389,2	144,7
	1957	2 720,1	1 595,4	635,3	71,6	388,5	101,0
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ⁴⁾	1958	193,0	140,4	25,0	1,7	18,9	8,7
	1957	189,1	133,8	29,4	2,4	18,7	7,3
Insgesamt	1958	3 125,0	1 860,5	703,1	78,2	408,1	153,4
	1957	2 909,2	1 729,1	664,6	74,0	407,2	108,3
Davon gedeckt durch:							
Landeszweckbewilligungen	1958	655,5	312,2	138,2	11,9	111,4	93,8
und Darlehen vom Land (Bund)	1957	616,0	301,5	123,6	10,4	119,3	71,5

1) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Bayern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt werden. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften.

Abgesehen von den Ausgaben für Trümmerbeseitigung sind für alle übrigen Aufgabenbereiche (soweit ausgegliedert) höhere Beträge aufgewendet worden als im Kalenderjahr 1957. Am stärksten erhöht (17,2 vH) haben sich die Aufwendungen für den Straßenbau.

Bei länderweiser Betrachtung ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Investitionsausgaben nur in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg. In allen übrigen Ländern haben sich die Aufwendungen erhöht, wobei die Steigerungssätze in Hessen, Niedersachsen und Bayern mit 15,6, 15,4 bzw. 13,8 vH höher waren als in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen (9,7 bzw. 7,7 vH). Während in Schleswig-Holstein der Rückgang sich nur auf die für die kreisfreien Städte ermittelte Gesamtsumme beschränkt, haben in Baden-Württemberg - jeweils insgesamt gesehen - neben den kreisfreien Städten auch die kreisangehörigen Gemeinden im Kalenderjahr 1958 geringere Beträge für Investitionen aufgewandt als im Vorjahr.

Die zur Finanzierung der Investitionen bestimmten staatlichen Zuweisungen und Darlehen beliefen sich im Kalenderjahr 1958 auf insgesamt 655,5 Mill.DM. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist mit 6,4 vH nicht ganz so hoch, wie die prozentuale Zunahme der Investitionsausgaben (7,4 vH).

B. Schulden

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände¹⁾
am 31.12.1958
- Mill.DM -

Bewegung der Schulden	Zusammen	Schulden aus			Kassakredite
		Kreditmarktmitteln	öffentl. Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
Neuverschuldung am 31.12.1958					
Kreisfreie Städte	5 823,7	4 390,0	738,2	686,6	8,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	1 764,0	1 241,8	164,0	347,2	11,1
darunter:					
Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern ¹⁾	199,3	142,2	19,5	35,1	2,4
Landkreise	714,1	495,8	58,9	155,9	3,5
Bezirkverbände	104,8	91,0	7,9	5,9	-
Insgesamt ...	8 406,6	6 218,6	969,0	1 195,6	23,4
Neuverschuldung am 30.9.1958					
Kreisfreie Städte	5 648,1	4 217,0	745,2	677,7	8,2
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾ ..	1 681,0	1 175,0	161,8	335,5	8,8
darunter:					
Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern ¹⁾	188,3	132,2	19,7	34,1	2,2
Landkreise	703,2	487,7	58,0	152,7	4,8
Bezirkverbände	97,7	83,7	8,0	6,0	-
Insgesamt ...	8 130,0	5 963,4	973,0	1 171,8	21,7
Schuldenaufnahmen					
3. Rechnungsvierteljahr 1958	477,6	396,1	26,7	47,1	7,7
2. Rechnungsvierteljahr 1958	426,2	348,9	33,7	36,3	7,3
3. Rechnungsvierteljahr 1957 ²⁾	597,0	500,0	41,0	43,6	12,4
Tilgung					
3. Rechnungsvierteljahr 1958	205,6	142,6	33,1	23,5	6,5

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 10). - 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden Bayerns mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

Von den Berichtskörperschaften wurden im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 Schulden in Höhe von 469,8 Mill.DM aufgenommen und Verpflichtungen im Umfange von 199,1 Mill.DM getilgt, so daß die Neuverschuldung (einschl. 23,4 Mill.DM Kassenkredite) am 31.12. 1958 den Stand von 8 406,6 Mill.DM erreichte. Der größte Teil dieses Betrages (74,0 vH) wurde am Kreditmarkt aufgenommen. Aus Mitteln von Gebietskörperschaften stammten 14,2 vH, aus öffentlichen Sondermitteln 11,5 vH der Gesamtsumme. 0,3 vH betrug der Anteil der Kassenkredite.

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾
am 31.12.1958
- Mill.DM -

L a n d	Stand am 31.12.1958						Dagegen	
	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden und Ämter 2)	darunter; Kreisangehö- rige Gemein- den mit we- niger als 2) 10 000 Einw.	Land- kreise	Bezirks- verbände	Stand am	
							30.9.1958	31.12.1957
Schleswig-Holstein	353,8	206,3	88,2	-	59,2	-	343,0	305,2
Niedersachsen	892,0	543,3	206,7	-	141,9	-	874,5	786,4
Nordrhein-Westfalen	2 934,6	2 122,7	625,4	-	127,2	59,4	2 815,5	2 460,9
Hessen	1 124,4	798,4	243,5	129,1	70,3	12,2	1 062,0	916,3
Rheinland-Pfalz	539,0	327,4	138,1	70,2	68,5	5,0	515,6	457,9
Baden-Württemberg	1 348,1	837,5	403,7	-	103,7	3,3	1 327,5	1 199,4
Bayern	1 214,7	988,1	58,5	-	143,2	24,9	1 191,8	1 013,0 ³⁾
Insgesamt	8 406,6	5 823,7	1 764,0	199,3	714,1	104,8	8 130,0	7 139,0

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 18).- 3) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

Die im Kalenderjahr 1958 insgesamt aufgenommenen Schulden beliefen sich auf 1 817,2 Mill.DM und liegen damit um 24,8 Mill.DM (1,4 vH) über dem für das vergangene Kalenderjahr ermittelten Betrag. Obwohl kreisfreie Städte und Landkreise - wiederum jeweils in der Gesamtsumme - Schulden aufgenommen haben, die um 46,9 bzw. 7,0 Mill. DM niedriger sind als die des Vorjahres, ergibt sich auf Grund der vermehrten Schuldenaufnahme bei den kreisangehörigen Gemeinden und bei den Bezirksverbänden in der Bundessumme eine Erhöhung.

Schuldenaufnahme und -tilgung ¹⁾
in den Kalenderjahren 1958 und 1957 ²⁾
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Schuldenaufnahme		Tilgung	
	1958	1957	1958	1957
Schleswig-Holstein	75,6	86,7	27,0	16,6
Niedersachsen	159,5	205,3	54,4	41,7
Nordrhein-Westfalen	656,3	603,8	182,8	107,9
Hessen	261,7	238,1	70,6	38,9
Rheinland-Pfalz	131,8	110,9	50,7	27,9
Baden-Württemberg	257,1	298,3	108,9	74,2
Bayern	275,3	249,3	74,5	58,2
Insgesamt	1 817,2	1 792,4	568,9	365,5
Davon:				
Kreisfreie Städte	1 258,4	1 305,3	377,0	226,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter.	395,3	325,9	120,5	84,9
Landkreise	136,6	143,6	63,5	49,7
Bezirksverbände	27,0	17,6	8,0	4,1

1) Einschl. Kassakredite. - 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden in Bayern mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

Die Tilgungsbeträge dagegen sind in allen Ländern und Gebietskörperschaftsgruppen höher gewesen als im Kalenderjahr 1957, in der Bundessumme um 203,4 Mill.DM.

C. Persönliche Ausgaben

Für Beamtengehälter, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne wurden von den Berichtskörperschaften im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 insgesamt 963,8 Mill.DM ausgegeben. Der für das Kalenderjahr 1958 ermittelte Gesamtbetrag beläuft sich auf 3 659,1 Mill.DM und ist damit um 424,1 Mill.DM, d.s. 13,1 vH höher als die im Kalenderjahr 1957 verausgabte entsprechende Summe.

Persönliche Ausgaben ¹⁾
in den Kalenderjahren 1958 und 1957 ²⁾
- Mill. DM -

Land	Kalender- jahr	Zu- sammen	Beamten- gehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiter- löhne
Schleswig-Holstein	1958	183,3	46,1	96,8	40,5
	1957	163,6	39,6	88,8	35,2
Niedersachsen	1958	352,3	74,4	185,5	92,4
	1957	309,5	62,5	166,4	80,5
Nordrhein-Westfalen	1958	1 439,1	533,9	571,4	333,8
	1957	1 294,1	488,1	518,7	287,3
Hessen	1958	392,2	123,4	177,6	91,2
	1957	341,3	103,5	158,0	79,8
Rheinland-Pfalz	1958	194,7	61,1	87,9	45,7
	1957	177,0	56,9	79,9	40,3
Baden-Württemberg	1958	492,6	129,5	228,9	134,3
	1957	428,8	107,8	202,1	118,8
Bayern	1958	604,9	245,9	230,5	128,5
	1957	520,7	205,5	206,6	108,7
Insgesamt	1958	3 659,1	1 214,2	1 578,6	866,3
	1957	3 235,0	1 063,9	1 420,6	750,6

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden in Bayern mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, die ab 1.4.1958 nicht mehr erfaßt sind.

I. Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbau	188 177	6 470	21 540	71 062	16 477	10 628	23 217	18 782
2. Krankenhäuser usw.	54 861	1 806	5 291	15 065	6 998	2 254	12 200	11 247
3. Wohnungsbau	40 491	866	2 057	19 096	2 647	5 154	4 524	6 138
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	56 468	713	12 779	20 898	5 079	6 617	4 272	6 109
5. Straßenbau	277 903	11 298	28 663	124 036	24 050	16 307	33 150	40 399
6. Stadtentwässerung	94 889	2 824	14 023	35 495	13 563	3 187	12 471	13 304
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ⁴⁾ ..	54 485	1 682	6 081	21 433	5 461	1 906	8 730	9 191
8. Wirtschaftliche Unternehmen ..	83 496	2 471	2 460	26 069	8 790	6 207	31 637	5 861
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	60 763	1 826	2 275	14 821	2 658	4 626	29 423	5 133
9. Trümmerbeseitigung	6 731	0	19	4 560	1 436	103	323	268
10. Sonstige Verwaltungszweige	83 729	2 593	7 159	36 062	7 727	4 754	14 195	11 238
Summe	921 210	30 723	100 085	373 777	92 249	57 097	144 721	122 558
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	663 421	27 642	78 504	238 548	75 496	46 061	102 972	94 198
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	59 954	2 196	3 436	35 007	11 024	3 237	3 403	1 651
2. Krankenhäuser usw.	8 244	125	1 144	2 767	1 548	207	737	1 717
3. Wohnungsbau	12 483	623	444	8 716	451	938	168	1 143
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	4 408	-	808	679	54	2 802	66	-
5. Straßenbau	85 620	3 900	5 690	58 747	3 052	4 136	2 000	8 096
6. Stadtentwässerung	10 455	653	1 088	4 754	516	350	308	2 785
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	4 185	-	643	2 639	337	61	445	59
8. Wirtschaftliche Unternehmen	2 805	96	103	1 271	54	796	39	446
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	1 099	21	100	579	-	395	-	4
9. Trümmerbeseitigung	2 875	-	-	2 613	54	6	-	1
10. Sonstige Verwaltungszweige	10 084	435	227	5 796	1 451	634	1 034	507
Summe	201 113	8 028	13 562	123 190	18 541	13 166	6 202	16 405
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	112 376 ⁵⁾	7 301	.	53 913	16 858	11 966	7 252	15 085

1) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 5) Ohne Niedersachsen.

noch: I. Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

in 3. Rechnungsvierteljahr 1958

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	95 761	3 036	8 897	48 866	6 511	4 571	9 343	14 536
2. Krankenhäuser usw.	24 038	90	3 182	5 501	3 617	1 348	4 416	5 883
3. Wohnungsbau	23 809	154	495	12 032	221	3 492	1 968	5 447
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	40 398	665	8 822	15 289	2 997	5 116	2 451	5 058
5. Straßenbau	123 586	3 173	13 419	57 971	9 553	6 644	12 999	19 828
6. Stadtentwässerung	51 307	1 292	9 575	18 075	4 057	1 456	5 117	11 734
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	39 345	1 193	4 535	15 024	3 618	1 269	5 320	8 387
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	64 391	2 048	505	18 688	6 160	4 658	26 788	5 544
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	47 536	1 470	482	10 214	1 451	3 837	25 201	4 883
9. Trümmerbeseitigung	6 497	0	19	4 347	1 453	102	308	268
10. Sonstige Verwaltungszweige	42 410	1 203	3 886	18 672	3 850	2 464	4 359	7 976
Summe ...	511 541	12 854	53 337	214 464	42 038	31 120	73 067	84 661
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ⁴⁾	387 594	11 037	44 478	151 939	36 208	28 058	52 582	63 292
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	40 183	495	565	28 869	6 025	2 267	1 372	590
2. Krankenhäuser usw.	1 726	-	220	289	1 023	-	35	160
3. Wohnungsbau	7 901	-	22	6 511	0	594	-	774
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	2 707	-	280	188	54	2 185	-	-
5. Straßenbau	22 471	296	3 125	12 101	1 619	2 208	987	2 135
6. Stadtentwässerung	4 271	259	714	479	120	204	101	2 395
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	2 036	-	488	1 002	124	27	336	59
8. Wirtschaftliche Unternehmen ...	1 163	-	-	470	-	245	3	446
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	401	-	-	60	-	337 ⁵⁾	-	4
9. Trümmerbeseitigung	2 783	-	-	2 725	51	6	-	1
10. Sonstige Verwaltungszweige	5 899	140	18	3 942	780	460	54	505
Summe ...	91 142	1 191	5 432	56 556	8 796	8 195	2 908	7 065
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ⁴⁾	59 575	1 113	-	31 955	9 341	8 138	2 426	6 602

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachgewiesen. - 4) Ohne Niedersachsen. - 5) Einschl. Nachmeldung aus dem 2. RvJ. 1958.

noch: 1. Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsquartaljahr 1958

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbau	43 918	1 729	3 986	18 447	5 532	3 291	9 615	1 318
2. Krankenhäuser usw.	6 089	466	288	2 300	218	363	2 027	427
3. Wohnungsbau	14 489	178	1 286	6 820	2 003	1 558	2 386	257
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	7 680	9	1 495	3 032	898	463	1 576	208
5. Straßenbau	53 913	2 393	5 638	22 917	8 080	3 523	10 014	1 347
6. Stadtentwässerung	41 151	1 514	4 448	15 332	9 405	1 732	7 354	1 366
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	14 099	483	1 200	6 218	1 705	636	3 248	607
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ ..	17 075	413	1 703	6 244	2 505	1 061	4 849	299
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	13 027	356	1 655	4 547	1 207	789	4 222	250
9. Trümmerbeseitigung	234	-	-	213	2	1	17	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	21 082	853	2 198	9 070	2 289	805	5 715	152
Summe ...	219 730	8 039	22 243	90 595	32 639	13 433	46 801	5 981
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	170 333	7 644	18 998	66 299	26 313	10 595	35 964	4 519
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	11 574	1 033	1 583	5 607	1 832	518	890	112
2. Krankenhäuser usw.	1 585	50	29	1 317	30	107	52	-
3. Wohnungsbau	3 272	23	301	2 197	331	220	168	33
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	467	-	193	201	-	7	66	-
5. Straßenbau	7 187	487	750	4 347	397	512	691	2
6. Stadtentwässerung	6 184	394	375	4 276	396	146	208	391
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	1 979	-	123	1 507	206	34	109	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	844	96	3	544	54	111	36	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	579	21	-	519	-	39	-	-
9. Trümmerbeseitigung	91	-	-	88	3	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	2 511	190	109	1 685	107	122	299	-
Summe ...	35 696	2 273	3 466	21 769	3 357	1 776	2 519	537
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	29 184 ⁵⁾	2 130	-	19 480	3 029	1 663	2 355	528

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 41). - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 5) Ohne Niedersachsen.

nach: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958.

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	27 694	1 705	8 657	3 738	4 387	2 721	4 259	2 227
2. Krankenhäuser usw.	17 541	1 250	1 820	938	2 027	543	5 757	5 207
3. Wohnungsbau	2 028	534	286	243	344	74	171	576
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	5 721	40	2 462	1 042	67	1 038	245	827
5. Straßenbau	65 614	5 732	9 606	9 474	6 417	6 000	9 366	19 017
6. Stadtentwässerung	2 105	18	-	2 087	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	1 041	5	346	191	138	1	162	196
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	1 895	10	253	1 136	-	488	-	9
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	198	-	138	60	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	11 145	537	1 074	3 544	1 306	413	4 121	149
Summe	134 785	9 831	24 505	22 394	14 687	11 277	24 082	28 009
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	92 083	8 961	15 028	12 506	11 043	6 458	14 426	23 660
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	8 187	668	1 288	530	3 157	452	1 141	950
2. Krankenhäuser usw.	4 934	75	895	1 181	496	100	630	1 557
3. Wohnungsbau	1 309	600	120	8	120	124	-	336
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	1 233	-	334	289	-	610	-	-
5. Straßenbau	16 714	3 116	1 814	3 052	1 035	1 416	322	5 959
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	169	-	33	130	6	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	797	-	100	258	-	440	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	118	-	100	-	-	18	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	1 674	105	100	169	564	52	682	2
Summe	35 018	4 564	4 685	5 618	5 378	3 195	2 775	8 803
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	23 607 ⁴⁾	4 058	-	2 478	4 479	2 166	2 471	7 955

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen. - 4) Ohne Niedersachsen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsquartaljahr 1958

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	804	-	-	10	46	46	-	702
2. Krankenhäuser usw.	7 193	-	-	6 326	1 136	-	-	269
3. Wohnungsbau	165	-	-	-	79	29	-	57
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	2 670	-	-	1 536	1 117	-	-	17
5. Straßenbau	34 790	-	-	33 673	-	139	771	207
6. Stadtentwässerung	306	-	-	-	102	-	-	204
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	134	-	-	1	125	-	-	9
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	9 092	-	-	4 777	282	1 052	-	2 982
Summe ...	55 153	-	-	46 323	2 886	1 266	771	3 908
Darunter: Beträge der so. Rechnung	13 411	-	-	7 803	1 931	950	-	2 727
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	10	-	-	-	10	-	-	-
2. Krankenhäuser usw.	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straßenbau	39 248	-	-	39 248	-	-	-	-
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	39 258	-	-	39 248	10	-	-	-
Darunter: Beträge der so. Rechnung	10	-	-	-	10	-	-	-

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
in 3. Rechnungsquartaljahr 1958

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorquartaljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsquartaljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 5 963 378	198 611	614 060	2 044 582	925 250	375 856	976 190	828 828
	b) + 1 746	- 6	+ 204	+ 6 331	- 243	+ 146	- 4 625	- 60
	c) 6 218 603	209 918	629 422	2 140 222	988 235	398 072	1 001 276	851 457
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 973 022	56 352	179 832	250 118	85 343	43 345	198 077	159 956
	b) + 2 376	- 28	- 41	- 2 693	+ 244	+ 1	+ 4 909	- 17
	c) 968 989	55 094	179 189	249 166	84 881	43 735	197 009	159 916
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 171 836	87 751	78 102	516 355	49 091	95 039	144 642	200 811
	b) + 129	- 9	+ 44	+ 565	- 2	- 70	+ 397	- 797
	c) 1 195 628	88 589	81 395	538 053	49 185	95 758	141 490	201 159
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 355 963	10 041	18 845	150 497	12 193	36 023	61 049	67 315
	b) - 200	-	- 438	+ 380	- 0	- 53	+ 80	- 169
	c) 362 025	10 499	18 412	155 938	12 669	37 318	58 831	68 359
Insgesamt	a) 8 108 236	342 714	871 993	2 811 055	1 059 685	514 240	1 318 909	1 189 639
	b) + 4 250	- 42	+ 207	+ 4 203	- 2	+ 77	+ 681	- 874
	c) 8 383 220	353 601	890 006	2 927 441	1 122 300	537 565	1 339 773	1 212 533
5. Kassenkredite	a) 21 728	280	2 521	4 444	2 284	1 400	8 636	2 163
	b) + 395	-	-	+ 51	+ 343	-	-	-
	c) 23 371	150	1 968	7 199	2 070	1 461	8 351	2 172
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	396 074	19 407	27 769	147 021	78 968	32 403	54 061	36 443
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	26 657	782	1 960	13 000	456	2 304	2 078	6 077
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	47 116	2 049	4 052	24 538	1 372	4 788	2 520	7 711
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	12 067	523	109	6 325	509	2 426	435	1 739
Insgesamt	469 847	22 239	33 782	184 560	80 796	39 495	58 658	50 317
5. Kassenkredite	7 727	-	743	3 678	625	636	1 306	739
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	142 595	8 095	12 610	57 712	15 741	10 333	24 350	13 754
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	33 066	2 012	2 562	11 259	1 162	1 915	8 055	6 101
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	23 452	1 202	804	3 406	1 276	3 999	6 069	6 695
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	5 805	65	104	1 265	33	1 077	2 734	526
Insgesamt	199 114	11 310	15 977	72 377	18 179	16 247	38 474	26 550
5. Kassenkredite	6 478	130	1 296	974	1 182	575	1 591	730

1) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen und Rheinland-Pfalz; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

nach: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

2. Krefafreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 4 216 985	123 091	376 176	1 497 117	688 929	238 493	595 308	697 872
	b) + 1 320	-	+ 28	+ 6 514	-	- 7	- 5 250	+ 36
	c) 4 390 035	132 078	381 954	1 569 692	726 500	253 938	607 274	718 599
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 745 156	36 399	130 346	213 464	56 831	25 068	151 979	131 070
	b) + 1 791	-	- 17	+ 3 137	-	-	+ 4 948	- 4
	c) 738 219	35 226	129 882	209 693	56 167	25 498	150 559	131 195
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 677 735	39 021	30 551	329 397	16 286	47 614	76 332	138 533
	b) + 819	-	+ 17	+ 614	-	+ 7	+ 302	- 120
	c) 686 636	39 044	31 050	341 126	15 728	47 955	73 751	137 981
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 197 887	3 433	9 780	74 841	2 808	16 950	31 248	58 826
	b) + 550	-	-	+ 727	-	+ 7	-	- 184
	c) 201 442	3 412	9 747	78 892	2 818	17 588	29 160	59 824
Insgesamt	a) 5 639 876	198 512	537 073	2 039 978	762 045	311 175	823 619	967 476
	b) + 3 930	-	+ 28	+ 3 990	-	-	-	- 88
	c) 5 814 890	206 348	542 886	2 120 512	798 395	327 390	831 584	987 775
5. Kassenkredite	a) 8 202	-	1 050	127	-	-	6 400	625
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 8 802	-	400	2 184	-	-	5 900	318
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	267 585	12 587	11 019	112 675	48 740	20 059	32 032	30 471
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	19 884	400	1 364	9 445	3	2 081	1 022	5 569
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	22 591	393	767	12 736	13	2 088	1 160	5 434
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	6 498	15	20	3 899	10	823	60	1 671
Insgesamt	310 060	13 380	13 150	134 855	48 756	24 227	34 215	41 475
5. Kassenkredite	2 057	-	-	2 057	-	-	-	-
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	95 855	3 601	5 268	46 614	11 169	4 606	14 816	9 781
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	28 612	1 573	1 812	10 078	667	1 651	7 391	5 441
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	14 509	570	284	1 620	571	1 755	4 043	5 866
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	3 494	37	52	576	0	192	2 147	489
Insgesamt	138 976	5 544	7 364	58 312	12 407	8 012	26 250	21 088
5. Kassenkredite	1 457	-	650	-	-	-	500	307

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rheine- West- falen	Hessen	Rhein- lande- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 174 959	44 589	131 867	395 711	178 051	91 858	296 735	36 148
	b) + 315	- 6	-	- 262	- 223	+ 44	+ 762	-
	c) 1 241 779	46 685	140 802	414 064	196 776	96 555	309 225	37 671
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 161 829	15 870	35 027	28 885	21 434	15 304	37 202	8 105
	b) + 678	- 29	- 1	+ 498	+ 250	- 0	- 39	-
	c) 163 994	15 789	35 061	30 481	21 755	15 309	37 650	7 949
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 335 450	25 227	27 538	167 130	22 305	24 679	56 526	12 044
	b) - 130	+ 29	- 1	- 259	- 2	+ 5	+ 96	-
	c) 347 177	25 576	29 421	176 247	22 856	25 189	55 574	12 314
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 124 213	3 335	6 505	65 726	8 598	9 559	27 875	2 614
	b) - 839	-	- 500	- 424	- 0	+ 5	+ 80	-
	c) 125 840	3 497	6 034	66 756	9 004	10 141	27 777	2 631
Insgesamt	a) 1 672 238	85 685	194 433	591 726	221 790	131 841	390 464	56 298
	b) + 863	- 6	- 2	- 23	+ 24	+ 49	+ 820	-
	c) 1 752 950	88 050	205 284	620 793	241 388	137 053	402 449	57 934
5. Kassenkredite	a) 8 760	280	1 047	3 867	2 284	626	434	201
	b) + 395	-	-	+ 51	+ 343	-	-	-
	c) 11 085	150	1 456	4 565	2 070	1 065	1 262	519
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	95 080	4 278	12 331	26 179	21 638	8 741	19 728	2 184
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 617	284	528	1 955	408	210	1 056	176
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	17 705	721	2 178	11 000	1 101	1 542	772	392
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	3 835	183	69	2 125	439	654	343	23
Insgesamt	117 402	5 283	15 038	39 134	23 147	10 493	21 555	2 752
5. Kassenkredite	4 533	-	630	1 576	625	507	869	325
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...	28 575	2 176	3 396	7 564	2 689	4 088	8 000	662
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	3 129	336	493	856	337	205	570	332
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	5 849	401	295	1 625	548	1 036	1 820	123
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	1 370	21	41	671	33	76	521	6
Insgesamt	37 533	2 914	4 184	10 045	3 574	5 330	10 390	1 117
5. Kassenkredite	2 603	130	222	929	1 182	69	62	8

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 16).

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsquartaljahr 1958

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorquartalsjahres - b) Berichtigungen c) Stand am Ende des Berichtsquartalsjahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 487 717	30 932	106 016	101 511	48 855	41 330	83 114	75 959
	b) + 111	-	+ 176	+ 79	- 20	+ 110	- 138	- 96
	c) 495 808	31 155	106 665	100 978	53 752	43 417	83 744	76 095
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 58 032	4 083	14 458	6 183	6 302	2 890	6 895	17 221
	b) - 93	+ 2	- 23	- 54	- 6	+ 1	-	- 13
	c) 58 874	4 079	14 247	7 411	6 182	2 849	6 801	17 305
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 152 684	23 503	20 013	17 476	10 282	21 925	11 543	47 942
	b) - 561	- 38	+ 28	+ 210	-	- 83	- 1	- 677
	c) 155 913	23 969	20 923	18 396	10 368	21 838	11 923	48 495
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 33 142	3 272	2 560	9 930	735	9 440	1 872	5 334
	b) + 88	-	+ 62	+ 77	-	- 66	-	+ 15
	c) 34 008	3 589	2 632	10 290	779	9 516	1 840	5 363
Insgesamt	a) 698 434	58 517	140 488	125 170	65 439	66 145	101 552	141 122
	b) - 542	- 37	+ 182	+ 236	- 26	+ 28	- 139	- 786
	c) 710 594	59 203	141 835	126 785	70 303	68 105	102 468	141 895
5. Kassenkredite	a) 4 766	-	423	450	-	774	1 781	1 357
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 3 484	-	113	450	-	397	1 189	1 335
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	24 690	2 542	4 419	2 318	6 771	3 603	2 301	2 737
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	2 157	98	69	1 600	45	13	-	332
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	6 750	935	1 107	803	241	1 158	588	1 918
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	1 718	325	21	301	44	949	33	45
Insgesamt ...	33 597	3 575	5 595	4 722	7 057	4 774	2 899	4 987
5. Kassenkredite	1 137	-	113	45	-	129	437	413
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	16 711	2 318	3 946	2 931	1 854	1 626	1 533	2 504
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 222	103	258	318	158	55	94	236
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 961	430	226	94	155	1 162	206	688
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	939	8	11	18	1	806	65	31
Insgesamt ...	20 895	2 852	4 429	3 343	2 167	2 642	1 834	3 428
5. Kassenkredite	2 419	-	423	45	-	506	1 029	416

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitraumes									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	83 716	-	-	50 243	9 416	4 175	1 033	18 849
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	90 982	-	-	55 488	11 207	4 162	1 033	19 092
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	8 004	-	-	1 586	776	83	2 000	3 559
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	7 901	-	-	1 580	776	78	2 000	3 466
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	5 967	-	-	2 351	218	821	242	2 335
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	5 903	-	-	2 284	232	776	242	2 370
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	721	-	-	-	52	74	54	541
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	735	-	-	-	68	73	54	541
Insgesamt	a)	97 688	-	-	54 181	10 410	5 079	3 275	24 743
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	104 786	-	-	59 351	12 215	5 016	3 275	24 928
5. Kassenkredite	a)	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-	-
d) Schuldenaufnahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		8 719	-	-	5 849	1 820	-	-	1 050
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		69	-	-	-	16	-	-	50
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		16	-	-	-	16	-	-	-
Insgesamt ..		8 788	-	-	5 849	1 836	-	-	1 103
5. Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		1 454	-	-	604	29	14	-	807
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		103	-	-	6	-	4	-	93
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		133	-	-	68	2	45	-	18
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		2	-	-	-	-	1	-	1
Insgesamt ..		1 690	-	-	678	34	62	-	918
5. Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-

IIIa Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	12 169	25 707	11 138	49 014
Niedersachsen	18 855	47 736	25 665	92 256
Nordrhein-Westfalen	142 434	150 127	90 679	383 241
Hessen	29 593	46 177	24 297	100 067
Rheinland-Pfalz	15 290	23 021	12 357	50 668
Baden-Württemberg	32 449	59 714	35 667	127 830
Bayern	65 533	61 072	34 121	160 726
Insgesamt.	316 322	413 554	233 925	963 801
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	7 197	11 035	6 097	24 328
Niedersachsen	11 361	23 777	15 473	50 611
Nordrhein-Westfalen	88 368	89 805	63 445	241 618
Hessen	19 590	25 261	15 679	60 530
Rheinland-Pfalz	7 369	11 334	7 584	26 286
Baden-Württemberg	21 502	28 967	17 618	68 087
Bayern	55 485	41 199	125 220	121 905
Insgesamt.	210 872	231 377	151 115	593 364
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig-Holstein	2 196	6 197	3 312	11 705
Niedersachsen	2 324	6 452	4 442	13 218
Nordrhein-Westfalen	23 070	19 543	17 969	60 582
Hessen	5 778	7 413	5 868	19 058
Rheinland-Pfalz	2 699	3 203	2 954	8 856
Baden-Württemberg	6 639	13 623	11 477	31 739
Bayern	1 584	1 355	1 686	4 625
Insgesamt.	44 290	57 985	47 708	149 983

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Landkreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: 11). Persönliche Ausgaben ¹⁾

1a 3. Rechnungsquartaljahr 1958

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Äster				
Schleswig-Holstein	446	1 398	42	1 886
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	8 258	9 373	775	18 406
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 663	2 556	112	4 331
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-
Insgesamt .	10 366	13 328	929	24 623
Landkreise				
Schleswig-Holstein	2 330	7 077	1 688	11 095
Niedersachsen	5 170	17 507	5 750	28 427
Nordrhein-Westfalen	17 187	19 201	4 439	40 827
Hessen	2 790	8 838	1 292	12 921
Rheinland-Pfalz	3 051	5 207	1 589	9 847
Baden-Württemberg	3 996	16 376	6 070	26 443
Bayern	5 115	13 461	6 104	24 680
Insgesamt ,	59 639	87 667	26 933	154 238
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 551	12 205	4 051	21 808
Hessen	1 435	4 665	1 459	7 559
Rheinland-Pfalz	509	722	118	1 349
Baden-Württemberg	312	747	502	1 561
Bayern	3 349	4 858	1 110	9 316
Insgesamt ,	11 155	23 197	7 240	41 592

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.